

Bau der Tiefgarage unter dem Altmarkt Aktuelle Informationen 06/2007



Wie wird der Platz künftig aussehen ?



Ansicht mit Mast - Wettbewerb
mit Neubau

WES & Partner, Hamburg
Visualisierung / Altmarkt Dresden
14.07.2006

Was wird gebaut ?

Die Firma Sachsenbau GmbH & Co. KG baut im Auftrag des künftigen Betreibers, der Q-Park GmbH & Co. KG, unter dem Altmarkt eine eingeschossige Tiefgarage mit 468 Stellplätzen und 14 Behindertenstellplätzen. Der Altmarkt wird ein Platz, welcher für Veranstaltungen und Märkte für die Stadt zur Verfügung steht. Ein Parken auf der Platzfläche wird nicht mehr möglich sein. Damit erhöht sich die Wohn- und Aufenthaltsqualität für die Anwohner. Durch die Anordnung eines zentralen Vestibüls in der Tiefgarage, das über eine südliche und nördliche Treppenanlage zu erreichen ist, wird die Tiefgarage in zwei annähernd große Teile unterteilt.

Im unmittelbaren Umfeld der südlichen Treppenanlage befindet sich auch der Aufzug zur Tiefgarage. Dieser wird durch technische Anlagen der Tiefgarage (Be- und Entlüftungsanlagen) ergänzt. Aus brandschutztechnischen Gründen werden auf der Ost- und Westseite der Tiefgarage Notausstiege erforderlich.

Die Stadt wird die Platzfläche herstellen und neu gestalten. Oberirdische Gestaltungselemente auf dem Platz sind die erforderlichen Ein- und Ausgänge und Be- und Entlüftungseinrichtungen für die Tiefgarage sowie Brunnenanlagen und Baumpflanzungen auf der Ostseite des Altmarktes. Die Zufahrten der Tiefgarage werden sich in der Wilsdruffer Straße befinden.

Wo finden die Märkte während der Bauzeit statt?

Für die Märkte, die auf dem Altmarkt während der Bauzeit nicht stattfinden können, wurden Ausweichstandorte gefunden:

Wochenmärkte	Taschenberg/ Schlossstraße
Frühjahrsmarkt 2007	Hauptstraße
Herbstmarkt 2007	Prager Straße
Striezelmarkt 2007	Ferdinandplatz
Frühjahrsmarkt 2008	Ferdinandplatz
Herbstmarkt 2008	Ferdinandplatz

Was passiert wann ?

Die Baugenehmigung erteilte die Stadt am 29.03.2007. Damit schuf die Landeshauptstadt Dresden die Voraussetzungen für den Bau der Tiefgarage unter dem Altmarkt.

In der Zeit vom 02.04.2007 bis 11.04.2007 wurde eine Teilfläche des Altmarktes für die Bergung des historischen Pflasters gesperrt.

Im Auftrag der Sachsenbau wurde das historische Pflaster durch eine Spezialfirma geborgen. Die geborgenen Pflastersteine und die derzeitige Erinnerungsstelle für die Opfer vom Luftangriff auf Dresden im Februar 1945, wurden von der Stadt so eingelagert, dass ein originalgetreuer Wiedereinbau möglich wird.

Nachdem die Platzbefestigung zurückgebaut ist, führt derzeit das Landesamt für Archäologie Grabungen durch.

Danach werden teilweise gleichzeitig vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen umverlegt, bevor das Tiefgaragenbauwerk zuerst unter dem Altmarkt und ab 2008 in der Wilsdruffer Straße hergestellt wird.

Abschließend wird der Altmarkt hergestellt und erhält sein neues, attraktives Gesicht.

Die Wilsdruffer Straße soll im Zuge der Baumaßnahmen eine neu gestaltete Haltestelle für den ÖPNV erhalten, die in östlicher Richtung verschoben wird, so dass sie sich künftig etwa mittig zwischen den Haltestellen Postplatz und Pirnaischer Platz befindet. Die neue Haltestelle wird durch die DVB AG unter anderem mit einer neuen Überdachung ausgestattet.

Die Tiefgarage soll ab 2009 nutzbar sein.

Ansprechpartner:

- Sachsenbau: An der Kreuzkirche 6 Tel. (0351) 65 85 450
oder 0160 5540358
- STESAD GmbH: info@stesad.de

Beteiligte Firmen und Planungsbüros:

- HEITKAMP Bauausführung der Tiefgarage
- Obermeyer Albis-Bauplan Objektplanung und Haustechnik
- Erfurth + Mathes Beratende Ingenieure GmbH Tragwerksplanung der Tiefgarage
- WES& Partner Landschaftsarchitekten, Hamburg Gestaltung des Altmarktes
- mgp mund, gille + partner Planung von Verkehrsanlagen
- melior GmbH Vorplanung
- unabhängig beratende Ingenieure Medienumverlegungen
- Architekten zumpe-düsterhöft-richter Gestaltung Haltestelle
- DVB AG
- Landesamt für Archäologie
- STESAD GmbH Projektsteuerung
- Fachämter der Stadtverwaltung Dresden

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
und (03 51) 4 88 26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presseamt@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Redaktion: Stadtplanungsamt

Mai 2007

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail, nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.